

Applaus für einen Abiturienten im Theater Wedel

Ein exzellentes Theaterstück aus der Feder eines blutjungen Autors - diese erstaunliche Rarität wurde den Besuchern des Wedeler Theaters unlängst zuteil.

Norbert Bohnsack, 19jähriger Abiturient mit beachtlichem Talent, vermittelt klassisches Theater auf eindrucksvolle Art. "Alles neu macht der Mensch" heißt sein in traditioneller Form verfaßtes Stück, dem er eine höchst moderne Prägung verleiht. Reimend erzählt er eine etwas bizarre, aber dennoch realitätsbezogene Gott-Teufel-Geschichte mit Kant'schem Akzent. Ausgerechnet das leichte Mädchen Andrea wird von Gott dazu auserwählt, der Welt auf tugendhaftem Wege einen neuen Messias zu beschern. Doch Diabolus widersetzt sich mit Macht, und es beginnt ein gesten- und wortreiches Ringen der beiden Kontrahenten. Aber der Kampf verläuft ohne Erfolg: Zuletzt verlieren die zwei zugunsten der Menschlichkeit.



Beeindruckend professionell präsentiert die Osdorfer Gymnasiasten-Gruppe vom Knabeweg dieses Bühnenstück. Bereits in namhaften Hamburger Szene-Theatern wie "Monsun" oder "Werkstatt 3" konnten sie erfolgreich auf sich aufmerksam machen. Jung-Autor Norbert Bohnsack sieht im "Stücke-Schreiben" sein künftiges Metier, doch auch schauspielerisch möchte er agieren. Zunächst aber agiert der hoffnungsvolle Gymnasiast erst einmal ganz anderswo: Er muß nach bestandener Reifeprüfung seinen Zivildienst absolvieren.